

Sportvereine erhalten Qualitätssiegel

Beim Kreissportbund können klamme Klubs günstige Angebote und Förderungen nutzen

VON OLAF POHL

Rhein-Sieg-Kreis. Sportvereine sind häufig knapp bei Kasse. Umso mehr lohnt es sich, Augen und Ohren offen zu halten, wenn es kostenlose Angebote gibt oder Fördertöpfe angezapft werden können. Hier ist der Kreissportbund Rhein-Sieg eine gute Adresse.

Der Konzeptname klingt ein wenig sperrig: „verein.t.gesund“. Doch was dahinter steckt, ist äußerst positiv. Nämlich die Idee, Sportvereine dabei zu unterstützen, Gesundheitsförderung für Kinder- und Jugendliche als festen Bestandteil ihres Vereinslebens zu integrieren und zu etablieren. Das Programm wird gemeinsam vom Kreissportbund, dem Rhein-Sieg-Kreis und dem Verein „kivi“ umgesetzt und ist für die teilnehmenden Clubs kostenlos. Der gesamte Prozess beginnt meist mit einem Beratungstermin und dauert bis zur Zertifizierung zwischen neun und 15 Monaten.

Petra Vajler-Schulze steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung und rührt die Werbetrommel: „Das Zertifikat ist wie ein Qualitätssiegel für die Sportvereine, mit dem sie nach außen werben können.



Auch Tanzsport ist im Verein besonders schön. Eine Adresse für Fördermöglichkeiten ist der Kreissportbund Rhein-Sieg. Foto: privat

Und zusätzlich erhält man als Verein einen Fort- und Ausbildungsgutschein für den Kreissportbund in Höhe von 500 Euro.“ Weitere Informationen gibt es im Internet.

Der Blick auf die Homepage beim Kreissportbund (KSB) lohnt sich nicht nur aus diesem Grund oder weil der Internetauftritt jüngst komplett überarbeitet wurde. Man findet dort auch das komplette Qualifizierungsangebot, welches man jährlich in Kooperation mit dem Stadtsportbund Bonn auflegt. Ob Bewegungsförderung im Verein und Kindertagesstätte,

Lizenzbildungen oder Vereinsmanagement-Ausbildung, der Dachverband der rund 560 Sportvereine sowie 14 Stadt- und Gemeindegemeinschaften ist beim Thema Aus- und Fortbildungen im Sport gut aufgestellt.

Fortgeführt wird auch das Ende 2016 initiierte Projekt „Sportvereine machen Radio“, bei dem sich Sportvereine jeden letzten Mittwoch im Monat eine Stunde lang im Bürger-Radio von Radio Bonn/Rhein-Sieg vorstellen kann. „Eine tolle Möglichkeit, um auf sich aufmerksam zu machen. Die

Radiowerkstatt bittet lediglich um eine Spende in Höhe von 50 Euro. Sollte dies für einen Sportverein nicht erschwinglich sein, werden wir eine Lösung finden“, verspricht KSB-Präsident Wolfgang Müller.

Auch den demografischen Wandel hat der KSB im Blick. Die Offensive des Landessportbundes NRW, bewegungsfördernde Maßnahmen in der stationären Altenhilfe zu integrieren, setzt der KSB in Kooperation mit der Spvg. Lülsdorf-Ranzel um. Das fachkundige Tanztrainer-Ehepaar Waltraud und Heinz Wehrich motiviert die Bewohner der Seniorenresidenz Nieder-kassel-Mondorf regelmäßig zu tänzerischen Bewegungseinheiten. „Solche Angebote können mit einer Anschubfinanzierung in Höhe von 1000 Euro gefördert werden“, erläutert KSB-Vizepräsidentin Irma Gillert.

Im abgelaufenen Jahr haben 41 Sportvereine finanzielle Unterstützung bekommen und Feriencamps und unterschiedlichste Angebote auf die Beine gestellt, vom Rudern über Tischtennis bis hin zu Klettern und Cheerleading.

ksb-rhein-sieg.de
kivi-ev.de